Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit

GRÜN & BÜNDig
Informationen von den GRÜNEN Oerlinghausen

UMWELTPOLITIK: GRÜN IST EINFACH SCHÖNER

Eine Chance für den Dalbker Bach

Als die GRÜNEN im Juni 2016 die Veranstaltung „Wasser“ und eine Begehung des Dalbker Baches in Lipperreihe durchführten, hatten sich zunächst nur wenige Bürger für den Dalbker Bach interessiert. Doch das änderte sich, als die vom Umweltausschuss beauftragte Machbarkeitsstudie vorlag und die Verwaltung die Stilllegung des Gewässers vorschlug. Wiederholt forderten die GRÜNEN im Umweltausschuss ein Umdenken. Protest formierte sich auch aus der Bürgerschaft und so kamen alle Beteiligten – Politik, Verwaltung und Bürger – zu einem runden Tisch zusammen. Der nun gefasste Beschluss sieht die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens vor mit dem Ziel, den Dalbker Bach zu erhalten. Wir freuen uns über diese Entwicklung – folgten doch alle Parteien im Umweltausschuss unserem Ansinnen …

Neue Bebauung am Dalbker Bach?

Ein Bauherr möchte das unmittelbar an den Dalbker Bach angrenzende Gelände in der Bachstraße mit fünf Einfamilienhäusern bebauen. Das brachliegende Gebiet ist als natürliche Wiesenfläche eingetragen und befindet sich zudem innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes. Wir sprechen uns deutlich gegen eine Bebauung aus. Schon in der Vergangenheit wurde der Fehler gemacht, eine Bebauung unmittelbar bis zum Bachbett auszuweisen. Aus ökologischer Sicht müssen natürliche Uferzonen für Pflanzen und Tiere erhalten bleiben, um ein gesundes Ökosystem zu gewährleisten. Zudem wären der Zugang, Ausgestaltung und Pflege des Dalbker Baches massiv erschwert. Auch die Verwaltung sieht daher Platz für maximal zwei Häuser. Vorab ist aber mit dem Kreis Lippe abzustimmen, ob eine Bebauung an der Stelle überhaupt zulässig ist.“

Höchste Zeit für Klimaschutz

„Earth Hour“ ist eine vom WWF initiierte weltweite Aktion, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Am 31. März 2018 sollen zum 12. mal Städte, Gemeinden, Unternehmen und Bürger für 60 Minuten das Licht ausschalten – Oerlinghausen auch. Solche symbolischen Aktionen können hilfreich sein – mehr aber auch nicht. Entscheidend sind dauerhafte und wirksame Maßnahmen gegen die Erderwärmung. Manche Parteien blockieren aber immer noch mit fragwürdigen Argumenten, wie die Sondierungsgespräche in Berlin gezeigt haben.

Auch in Oerlinghausen brauchen wir keine Symbolik, sondern ein ernsthaftes Bemühen, das bereits 2012 vom Rat einstimmig (!) beschlossene örtliche Klimaschutzkonzept umzusetzen. Und wenn wir schon über nächtliche Beleuchtung reden, gehören dazu auch ökologische Aspekte. Denn „Lichtverschmutzung“ ist für manche Tierarten eine Bedrohung. Die aus ökologischen Gründen unverzichtbare Dunkelheit in Naturräumen und im Umland der Stadt muss erhalten bleiben. Eine dunkle Nacht im Jahr reicht auch dafür nicht aus.

Biodiversität in Oerlinghausen

Die kürzlich veröffentlichte Studie zum Insektensterben ist alarmierend. In der Langzeitstudie wurde nachgewiesen, dass sich der Bestand der Insekten um nahezu 75 % reduziert hat – mit schwerwiegenden Folgen, denn Insekten sind nicht nur einfach ein Garant für Artenvielfalt. Sie sind auch unverzichtbar für die Bestäubung von (Obst-)Blüten und eine wichtige Futterquelle für Singvögel – denn auch der Bestand von einheimischen Singvögeln hat in den letzten Jahren drastisch abgenommen.

Wir brauchen Grünflächen, die unserer Planzen- und Tierwelt wieder genügend Raum bietet: Wildblumenwiesen, einheimische Hecken, Sträucher und Bäume, in denen Tiere aller Arten Nahrung, Schutz und Brutstätten finden. Derart gestaltete Grünflächen wären für alle eine Win-Win-Situation – unsere Stadt wäre bunter und fröhlicher, die Grünflächen wesentlich pflegeleichter und weniger kostenintensiv in der Unterhaltung.

GRÜNE machen den Anfang

Rund 4000 Krokuszwiebeln spenden die GRÜNEN der Stadt Oerlinghausen und möchten damit ein Zeichen setzen, dass Umweltschutz nicht nur einfach sondern auch schön sein kann. Mit den Wild-Krokussen kann eine rund 200qm große Wiesenfläche zur wesentlichen Nahrungsquelle für frühfliegende Bienen und Hummeln sein. Umso schöner wäre es, wenn sich viele Oerlinghausen Bürger derartiges auch für ihre Gärten vorstellen könnten.

Auf der Homepage der Grünen Oerlinghausen finden Sie zum Thema Biodiversität nützliche Informationen und Links: www.gruene-oerlinghausen.de

Nr. 80 November 2017

Ute Hansing-Held (V.i.S.d.P.)
Fraktionssprecherin
Tel. 25 98

Dagmar Allmendinger
Ratsmitglied, Tel. 152 99

Mandy Eilenstein
Ratsmitglied, Tel. 92 61 93

Burkhard Herrling
Ratsmitglied, Tel. 737 37

Karin Justus
Ratsmitglied, Tel. 73 604

Ulrike Meusel
stellv. Bürgermeisterin,
Ratsmitglied, Tel. 734 10

Siegfried Bittner
Ortsverbandssprecher,
Ratsmitglied, Tel. 856 46 96

info@gruene-oerlinghausen.de **www.gruene-oerlinghausen.de** **Folgen Sie uns auf FACEBOOK**

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN